Einsatz der Vennfüchse zeigt Wirkung

Stetes Entkusseln fördert das Moos

EV v. 13.12.2018

Obervennfuchs Ludwig Kla- zerstört werden. sing sagen würde: "Stetes Am Samstag bietet sich für Entkusseln fördert das Interessierte wieder tes zu unterbinden. Durch heimnisse des Moores. das sogenannte Entkusseln Die Vennfüchse und alle kann in jedem Jahr bis zu 10 Zentimeter hochwachsen. stirbt von unten ab und es bildet sich ein Millimeter Torf. So entsteht dann im Laufe vieler Jahre eine Torfschicht," erklärt Klasing den Vorgang der Torfbildung.

Teilweise kann man die Stellen, an denen sich die Torfmoose ausbreiten, sogar vom Naturlehrpfad aus sehen. Die Umweltfreunde weisen jedoch darauf hin, dass Besucher den Pfad nicht verlassen dürfen, denn Torfmoose sind im Venn wieder auf neben der Gefährdung der dem Vormarsch, sehr zur Freude eigenen Person besteht die der Vennfüchse.

EMSDETTEN. "Steter Tropfen Gefahr, dass seltene Pflanhöhlt den Stein" oder wie zen im Naturschutzgebiet

Moos". Über Jahrzehnte Möglichkeit, die Torfmoose wurden und werden aufge- und andere seltene Pflanzen schlagene Birken- und Faul- aus nächster Nähe zu bebaumsprößlinge aus dem trachten. Beim Arbeitsein-Moorgebiet entfernt um ei- satz zeigen die Vennpfleger ne Verbuschung des Gebie- gern die versteckten Ge-

werden die Voraussetzungen anderen Aktiven treffen sich dafür geschaffen, dass sich um 8.30 Uhr am Aussichtsdas Torfmoos wieder ansie- turm im Venn. Stiefel, wetdeln kann und sich ganz terfeste Kleidung und gute langsam wieder eine Torf- Laune sind mitzubringen, schicht bildet. "Das Moos für eine kräftige Suppe sorgt der NABU.

> Anmeldungen bei Ludwig Klasing unter Tel. 4188.

